

## WAS IST IBA?

Internationale Bauausstellungen (IBA) sind ein Instrument der Stadtplanung und des Städtebaus. Sie entwickeln soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Innovationen für den städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wandel in der jeweils ausrichtenden Region. In den mehr als hundert Jahren ihrer Geschichte haben sie sich zu einem international anerkannten Markenzeichen der Stadtplanung entwickelt.

Eine IBA läuft üblicherweise zehn Jahre, im Abschlussjahr werden die Projekte der internationalen Öffentlichkeit präsentiert.

*"Wir stehen heute vor der vielleicht größten Herausforderung der menschlichen Zivilisation: einen global gerechten Umgang mit Ressourcen zu finden und die Lebensgrundlagen in unserer Umwelt zu erhalten."*

Andreas Hofer, Intendant IBA'27

Kontakt:  
Derk Groeneveld  
Email:  
sanders-groeneveld@t-online.de  
Telefon: 07042-959623

Dr. Thomas Dippel  
Email: dippel@teb-online.de  
Telefon: 07042-370040

[www.reservoir-2027.com](http://www.reservoir-2027.com)



# ReserVoir

das Quartier am Rande der StadtRegion

Ein Bauprojekt als einmalige Chance für Vaihingen an der Enz mit internationaler Strahlkraft

# '27

## WIE WOLLEN WIR KÜNFTIG LEBEN?

Auf diese Frage und auf die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Stadtregionen, nach Wohnungen, die neue Formen des Zusammenlebens ermöglichen und nach technischen Innovationen, die das Bauen nachhaltiger und intelligenter machen, sucht die Internationale Bauausstellung, kurz IBA, Antworten und Konzepte. Bis 2027 ist sie in der Region Stuttgart tätig.

Auch Vaihingen an der Enz bekommt die Chance. Bei einem Ja zur IBA im Regionalen Wohnbauschwerpunkt Kleinglattbach Süd II, kann bis 2027 ein innovatives, nachhaltiges und klimaneutrales Wohngebiet für alle Generationen mit flexiblen Wohnformen entstehen.

Das Quartier ReserVoir könnte sich auf 20 Hektar erstrecken und mutig, modellhaft und zukunftsweisend internationale Strahlkraft haben. IBA-Projekte wenden neue Prozesse und Technologien an, um Planen und Bauen zukunfts-fest zu reformieren. Der Energieverbrauch ist durch innovative Mobilitäts- und Baukonzepte reduziert und leistet somit einen großen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.

Das Vorhaben ReserVoir integriert gemeinschaftliche Arbeits-, Produktions- und Wohnmodelle und fördert dadurch Vielfalt, eine inklusive Durchmischung und bezahlbaren Wohnraum.

## ReserVoir HAT POTENZIAL

- Unmittelbare Nähe zum ICE-Bahnhof Vaihingen/Enz sowie zu Gewerbeflächen
- Schulen, Kindergärten, Einzelhandel, Sportstätten und Naturerlebnisraum fußläufig zu erreichen
- Neue flexible Modelle der Besitz- und Eigentumsstruktur umsetzbar (\*siehe unten)
- Bio-Gärtnerei mit Erlebnisfläche und zur Bereitstellung von individuellen Anbauflächen zur Eigenversorgung
  - Freiflächen zur regenerativen Energiegewinnung und -verteilung
  - Hohe Lebensqualität durch ländliche Freiräume
  - Fahrradtrassen als Verbindungslinien zwischen den Nachbarorten
  - Im Regionalplan der Region Stuttgart als Schwerpunkt für den Wohnungsbau ausgewiesen

## DIE ReserVoir VISIONEN

- Vaihingen/Enz als Teil der Internationalen Bauausstellung
- Lebendige und dynamische Bürgerbeteiligung von Anfang an
- Realisierung beispielhafter Lösungen:
  - Wertschätzender und nachhaltiger Umgang mit Flächen und Ressourcen
  - Leben, Wohnen und Arbeiten an einem Ort
  - Mobilität neu denken und leben
  - \*Bauen durch Baugruppen/Baugenossenschaften
- Vernetzung der Generationen und Aufgreifen gesellschaftlicher Entwicklungen
- Gelebtes Gemeinwohl als Wertekanon der Gesellschaft
- Antworten auf drängende Umwelt- und Klimafragen. Ganz Kleinglattbach könnte bis 2040 klimaneutral mit Energie versorgt werden
- Zusätzliche Wirtschaftskraft für Vaihingen/Enz
- Vaihingen/Enz verankert sich dadurch stärker in der Solidargemeinschaft der Region Stuttgart und wird internationaler